



## **AKTUELL**

# **Nachbehandlung Covid-19 Impfung**

Liebe Patientinnen und Patienten,

seit nunmehr fast 2 Jahren setzen wir die beiden Präparate Covid XP und Covid XT als aktive Handlungsoptionen im Rahmen der Corona-Pandemie ein.

- **Covid Xp** verfügt über eine **Programmierung zur Infektvermeidung**
- **Covid Xt** verfügt über eine **Programmierung zur Behandlung akuter Infektionen**

Seit dem Start der bundesweiten Corona-Impfungen im Dezember 2020 bieten wir Ihnen zudem eine **Covid Post-Vakzin-Behandlung** an, um mögliche Nebenwirkungen auf den Organismus und / oder Langzeitfolgen der eingesetzten Vakzine abzumildern.

Nachdem – angesichts erneut stark ansteigender Infektionszahlen und Inzidenzen – der Fokus im Kampf gegen die Pandemie nun wieder verstärkt auf Corona-Impfungen (Erst-, Zweit- und Booster-Impfungen) und damit die Erhöhung der deutschlandweiten Impfquote gesetzt ist, möchten wir Sie über den entsprechenden Therapie-Baustein im Rahmen unseres Behandlungsangebots informieren:

### **Die Covid Post-Vakzin-Behandlung**

Ziel dieser Baustein-Therapie ist es, potenzielle Nebenwirkungen im Zusammenhang mit einer Covid-19-Impfung (mit dem derzeit gängigen Impfstoff BioNTech) zu reduzieren.

Entsprechend unserer komplementärmedizinischen Methode dient die Post-Vakzin-Behandlung dazu, **den Organismus und sein Abwehrsystem auf eine anstehende Impfung vorzubereiten sowie beides nach erfolgter Impfung hinsichtlich einer optimalen Kompensation zu unterstützen.**

### **Ablauf der einmaligen Corona-Impf-Behandlung:**

- Globuli-Einnahme beginnend am Tag der jeweiligen Impfung (Erst-, und Zweit- und Booster-Impfung): 3x1 Globuli
- Globuli-Einnahme am Tag nach der Impfung: 3x1 Globuli (bei länger anhaltenden Folgebeschwerden nach Absprache länger)

Kosten: 35,00 €

**Hinweis**

Unser Verfahren ist keine wissenschaftlich anerkannte Methode. Die Anwendung erfolgt in Selbstverantwortung, auf eigenen Wunsch und Verlangen. Bei den verwendeten Globuli handelt es sich um Saccharose (Rohrzucker). Im Rahmen der angegebenen Dosierungen sind daher keine Nebenwirkungen zu erwarten, mit Ausnahme der Personen, für die der Verzehr von Zucker, aus welchen Gründen auch immer, eine Gefährdung darstellen könnte.